


<b>1</b>	<b>Hinführung: Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports</b>	<b>19</b>
<b>2</b>	<b>Zum Erkenntnisinteresse der Sportökonomie: Was ist Sportökonomie?</b>	<b>21</b>
2.1	Begriffserklärung und Verortung .....	22
2.2	Zur Angemessenheit der Begriffsabgrenzung .....	27
2.3	Besonderheiten des Sports aus ökonomischer Perspektive .....	30
2.3.1	Präferenzbildung und Nachfrage .....	31
2.3.2	Besonderheiten der Produkte .....	32
2.3.3	Institutionelle Arrangements .....	35
2.3.4	Ergebnis: Besonderheiten des Sports .....	36
2.4	Ein knapper Überblick über die sportökonomische Forschung ..	36
2.4.1	Zur historischen Entwicklung der Sportökonomie .....	37
2.4.2	Zu den Forschungsschwerpunkten der Sportökonomie .....	37
2.4.3	Forschungsdefizite .....	39
2.5	Zur Wirtschaft des Sports .....	39
2.6	Anwendungsmöglichkeiten der Sportökonomie .....	42
	Weiterführende Literatur .....	43
	Repetitorium .....	44
<b>3</b>	<b>Ausgewählte ökonomische Grundlagen</b>	<b>45</b>
3.1	Markttheoretische Grundlagen .....	45
3.1.1	Die Nachfrage .....	46
3.1.2	Das Angebot .....	55
3.1.3	Die Kosten .....	56
3.1.4	Marktpreis und Wohlfahrtseffekte .....	57
3.1.5	Die Preisfunktionen .....	58
3.1.6	Staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung .....	59
3.1.7	Die Koordination bei unterschiedlichen Marktformen .....	60
3.1.8	Der Faktormarkt .....	68
3.1.9	Marktversagen .....	76
3.2	Institutionenökonomische Grundlagen .....	80
3.2.1	Ausstattungs- und Verhaltensspezifika der Akteure .....	81
3.2.2	Die Principal-Agent-Beziehung als Erklärungsmuster .....	82
3.2.3	Ausgewählte Problemtypen .....	84

3.2.4	Die Organisation als Institution: Theorie der Korporation . . . . .	90
3.3	Ordnungsökonomische Grundlagen – Theorie staatlicher Intervention . . . . .	92
	Weiterführende Literatur . . . . .	94
	Repetitorium . . . . .	95
<b>4</b>	<b>Besonderheiten der Zuschauernachfrage bei sportlichen Wettkämpfen</b>	<b>98</b>
4.1	Die Nachfrage nach Tickets . . . . .	99
4.1.1	Präferenzen der Nachfrager . . . . .	100
4.1.2	Ökonomische Determinanten . . . . .	101
4.1.3	Qualität des Zuschauens . . . . .	103
4.1.4	Qualität des sportlichen Wettbewerbs . . . . .	103
4.2	Die Nachfrage nach Sportereignissen im TV . . . . .	106
4.2.1	Präferenzen der Nachfrager . . . . .	106
4.2.2	Ökonomische Determinanten . . . . .	107
4.2.3	Qualität des sportlichen Wettbewerbs . . . . .	108
	Weiterführende Literatur . . . . .	112
	Repetitorium . . . . .	116
<b>5</b>	<b>Ökonomische Charakteristika sportlicher Wettkämpfe und deren Design bei Individualsportarten</b>	<b>117</b>
5.1	Die Besonderheiten des sportlichen Wettkampfs aus ökonomischer Sicht . . . . .	117
5.2	Design sportlicher Wettkämpfe bei Individualsportarten . . . . .	119
5.2.1	Der symmetrische Winner-Takes-All-Wettbewerb . . . . .	120
5.2.2	Der asymmetrische Wettbewerb mit mehreren Teilnehmern . . . . .	123
5.2.3	Empirische Ergebnisse . . . . .	124
	Weiterführende Literatur . . . . .	125
	Repetitorium . . . . .	127
<b>6</b>	<b>Die Produktion sportlicher Leistung bei Teamsportarten</b>	<b>128</b>
6.1	Potentialausschöpfung: Mangelnde Kooperation und Moral Hazard als zentrale Probleme des Teams . . . . .	129
6.1.1	Mangelnde Bereitschaft zur Kooperation . . . . .	130

6.1.2	Mangelnde Bereitschaft zur Leistung .....	131
6.1.3	Lösungsansätze für die Produktionsprobleme im Team .....	132
6.2	Potentialstruktur: Adverse Selection als strategisches Problem der Teamzusammensetzung .....	139
6.2.1	Hidden Characteristics als Problem der Potentialstruktur .....	139
6.2.2	Lösungsansätze .....	140
6.2.3	Empirische Erkenntnisse der Teamzusammensetzung .....	141
6.3	Der Monitor (Trainer) .....	145
	Weiterführende Literatur .....	148
	Repetitorium .....	150
<b>7</b>	<b>Ökonomische Besonderheiten einer Liga</b>	<b>152</b>
7.1	Definition und Aufgaben einer Liga .....	152
7.2	Charakteristika von Ligen .....	153
7.2.1	Teilnahmevoraussetzung .....	153
7.2.2	Wettkampfformat .....	157
7.2.3	Einbindung in das Ligensystem .....	159
7.2.4	Lenkungsstrukturen – Governance .....	163
7.2.5	Finanzverfassung .....	172
7.2.6	Spielerbindung und -allokation .....	173
7.3	Elementarprobleme der Ausgestaltung professioneller Ligen ....	174
7.3.1	Überproduktion und Schiefe der Liga als Probleme bei selbständigen Clubs .....	174
7.3.2	Die Größe der Liga als ökonomisches Optimierungsproblem ...	194
7.3.3	Wettbewerbspolitische Aspekte .....	197
	Weiterführende Literatur .....	208
	Repetitorium .....	213
<b>8</b>	<b>Arbeitsmarkt im Ligensport</b>	<b>216</b>
8.1	Die Koordination auf dem Arbeitsmarkt bei Free Agency .....	218
8.2	Regulierungen des Spielermarktes .....	225
8.2.1	Reserve Clause .....	227
8.2.2	Das Draft-System .....	228
8.2.3	Negotiation List .....	228
8.2.4	Salary Caps .....	229
8.2.5	Final Offer Arbitration .....	230
8.2.6	Das Transfersystem mit Ablösesummen .....	230

8.2.7	Empirische Evidenz . . . . .	231
8.2.8	Exkurs: Das Bosman-Urteil und das Transfersystem . . . . .	232
8.2.9	Regulierungen des Spielermarktes und das Coase Theorem . . . . .	234
8.3	Auswirkungen einer Konkurrenzliga . . . . .	236
8.4	Die ökonomischen Effekte von Spielergewerkschaften . . . . .	237
8.5	Ausbildung und die Akkumulation von Humankapital . . . . .	238
8.6	Die Entwicklung des Absatz- und des Spielerarbeitsmarktes in der Fußball-Bundesliga . . . . .	242
	Weiterführende Literatur . . . . .	253
	Repetitorium . . . . .	256
<b>9</b>	<b>Doping</b>	<b>258</b>
9.1	Doping – Definition und ökonomisch relevante Eigenschaften . . . . .	259
9.2	Die Entscheidung zu dopen im spieltheoretischen Kontext . . . . .	264
9.2.1	Die Entscheidung der Strategiewahl im einfachen simultanen Wettkampf . . . . .	264
9.2.2	Die Entscheidung bei wiederholten simultanen Wettkämpfen . . . . .	270
9.2.3	Die Entscheidung bei Sportarten mit exakt meßbaren Ergebnissen und bei Teamsportarten . . . . .	273
9.3	Darstellung und Beurteilung der Anti-Doping-Maßnahmen . . . . .	274
9.3.1	Anforderungen an Anti-Doping-Maßnahmen . . . . .	274
9.3.2	Klassifikation der Anti-Doping-Maßnahmen . . . . .	275
9.3.3	Die Anti-Doping-Maßnahmen im einzelnen . . . . .	276
9.3.4	Träger der Anti-Doping-Maßnahmen . . . . .	287
	Weiterführende Literatur . . . . .	298
	Repetitorium . . . . .	300
<b>10</b>	<b>Sport und Staat</b>	<b>302</b>
10.1	Normative Analyse: Soll der Staat in den Sport eingreifen? . . . . .	302
10.1.1	Sport und Gesundheit . . . . .	302
10.1.2	Sport und sozio-educative Effekte . . . . .	303
10.1.3	Ökonomische Effekte des Sports . . . . .	303
10.1.4	Sport und Prestigewert . . . . .	305
10.1.5	Ergebnis . . . . .	306
10.2	Formen staatlicher Intervention . . . . .	307
10.3	Staatliche Sportpolitik am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	310

10.3.1	Grundzüge der Sportpolitik der Bundesrepublik Deutschland ..	310
10.3.2	Beurteilung der Sportpolitik der Bundesrepublik Deutschland ..	313
10.4	Positive Analyse: Warum interveniert der Staat in den Sport? ...	315
	Weiterführende Literatur .....	318
	Repetitorium .....	321
<b>11</b>	<b>Sportwetten</b>	<b>322</b>
11.1	Definition und Erscheinungsformen .....	322
11.2	Maßgebliche Problemkreise von Sportwetten .....	323
11.2.1	Zur Effizienz des Sportwettenmarktes .....	324
11.2.2	Wetten und die Manipulation sportlicher Wettbewerbe .....	325
	Weiterführende Literatur .....	330
	Repetitorium .....	332
<b>12</b>	<b>Digitalisierung im Sport</b>	<b>333</b>
12.1	Zur Definition des Begriffs .....	333
12.2	Verortung der Auswirkungen der Digitalisierung im Sport und gegenwärtige Forschungsschwerpunkte .....	333
12.3	Data Analytics und Sports Analytics .....	335
12.4	Einfluß der Digitalisierung auf die Arbeitsmärkte im Sport ...	336
12.5	Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum .....	337
12.6	eSport .....	338
12.6.1	Grundlagen .....	338
12.6.2	Organisationsstrukturen und Akteure im Bereich des eSports ..	338
12.6.3	Die Frage der Anerkennung als Sport .....	340
	Weiterführende Literatur .....	341
	Repetitorium .....	342
	Literatur .....	343
	Stichwortverzeichnis .....	381